

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.01 Organisation, Controlling

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0		
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0		
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0		
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0		
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0		
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0		
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0		
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0		
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0		
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0		
11	Personalaufwendungen	-59.847	-61.044	-62.265	-63.510		
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000		
14	Bilanzielle Abschreibungen	-791	-791	-791	-791		
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0		
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700		
17	Ordentliche Aufwendungen	-82.338	-83.535	-84.756	-86.001		
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.338	-83.535	-84.756	-86.001		
19	Finanzerträge	0	0	0	0		
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0		
21	Finanzergebnis	0	0	0	0		
22	Ordentliches Ergebnis	-82.338	-83.535	-84.756	-86.001		
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0		
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0		
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0		
26	Jahresergebnis	-82.338	-83.535	-84.756	-86.001		
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0		
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0		

Erläuterungen

Teilergebnisplan 10.01

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen erfasst, die zur Verbesserung der organisatorischen Abläufe eingesetzt werden.

Zu Zeile 13:

Es handelt sich um Prämien für Verbesserungsvorschläge, um die aktive Beteiligung der Mitarbeiterschaft am kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu fördern.

Zu Zeile 16:

Hier sind u. a. die Aufwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung in Höhe von 11.000 € veranschlagt.

Produktbeschreibung Produkt 10.02.01 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 10 Organisation, Controlling, Zentr. Service
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude - Liegenschaftsmanagement <u>Zugehörige Leistungen:</u> - Bewirtschaftung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude, Sonderschulen und Kulturzentren mit Energie und Wasser - Reinigungsdienste für Verwaltungsgebäude und Sonderschulen - Hausmeisterdienste für Verwaltungsgebäude und Schulen - Alle Baumaßnahmen, bei denen die Architektenfunktion durch Kreisbedienstete wahrgenommen wird (Unterhaltung, Umbau, Sanierung, Neubau) - Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen an Verwaltungsgebäuden und Sonderschulen - Verwaltung bebauter und unbebauter Grundstücke des Kreises: Miet- und Pachtangelegenheiten, Zahlung der Abgaben, Vertragsangelegenheiten, An- und Verkaufsangelegenheiten - Dienstleistungsfunktion gegenüber Abteilungen mit budgetierten Ansätzen für Gebäudemanagement (z.B. Ausschreibung von Grünpflegearbeiten an Berufsschulen, Baumaßnahmen an Rettungswachen)
Auftragsgrundlage	Auftrag der Verwaltungsleitung aufgr. § 42 g) KrO NW, § 53 KrO NW i.V.m. § 89 II GO NW; § 3 BauO NW; Beschlüsse des KA und des KT
Zielgruppen	Gebäudenutzer und Besucher, Mieter und Vermieter, Pächter und Verpächter, Vertragspartner bei An- und Verkaufsangelegenheiten
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Substanzerhaltung der kreiseigenen Gebäude - Reduktion des CO²-Ausstosses der kreiseigenen Gebäude bis 2020 _____ um 20 _____ % - <u>Stromverbräuche pro qm Nettogrundfläche trotz zunehmender Technisierung konstant halten</u> - <u>Wärmeverbräuche durch folgende Maßnahmen senken:</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Fenstersanierung Kreishaus 2 in 2008</u> - <u>Durchschnittliche Energiekosten (Strom, Wärme) pro qm Nettogrundfläche in</u>

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Kennzahlen	Planwert 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011
Erforderliche Mittel für Substanzerhaltung 1)	1.547.472	1.559.472	1.571.472	1.583.472
Eingesetzte Mittel für Substanzerhaltung	608.500	608.500	608.500	608.500
CO ² -Ausstoss der vom Kreis genutzten Gebäude 2)	2.777.927 kg	2.738.243 kg	2.699.125 kg	2.660.566 kg
CO ² -Ausstoss der vom Kreis genutzten Gebäude qm BGF 3)	42,88 kg	42,26 kg	41,66 kg	41,06 kg
<u>durchschnittliche Verbrauchsmengen Strom in kWh / qm Nettogrundfläche</u>				
<u>Verwaltungsgebäude</u>	37,5	37,5	37,5	37,5
<u>Berufskollegs</u>	23,0	23,0	23,0	23,0
<u>Förderschulen</u>	16,2	16,2	16,2	16,2
<u>durchschnittliche Verbrauchsmengen Wärme in kWh / qm Nettogrundfläche</u>				
<u>Verwaltungsgebäude</u>	96,8	90,1		
<u>Berufskollegs</u>				
<u>Förderschulen</u>				

1) Laut KGSt-Bericht 09/1994 sind im langfristigen Durchschnitt Unterhaltungsmittel i.H.v. 1,2 % p.a. der Gebäudebeschaffungswerte erforderlich. Personalkosten sowie Unterhaltung der Außenanlagen sind in diesem Richtwert nicht enthalten. Der Gebäudebeschaffungswert orientiert sich an den Versicherungswerten. Die Bauhöfe werden nicht erfasst, da diese von Abt. 66 unterhalten werden.

2) Einschließlich folgender angemieteter Objekte: Straßenverkehrsamt in Dülmen, Pavillion Peter-Pan-Schule in Dülmen, Kulturzentren

3) BGF = Bruttogrundfläche

Grundzahlen	Planwert 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011
Versicherungswert der Gebäude (ohne Bauhöfe)	128.956.000	129.956.000	130.956.000	131.956.000
Anzahl der zu verwaltenden Liegenschaften 1)	39	39	39	39
Anzahl der Miet- und Pachtverhältnisse 2)	37	36	35	35
Reinigungsfrequenz in Tagen pro Woche				
- Verwaltungsgebäude	Büros 2/4/5 Flure 1/2/3/4/5 WC 5	Büros 2/4/5 Flure 1/2/3/4/5 WC 5	Büros 2/4/5 Flure 1/2/3/4/5 WC 5	Büros 2/4/5 Flure 1/2/3/4/5 WC 5
- Berufskollegs	Klassen 2,5/3 Flure 5/6 WC 5/6	Klassen 2,5/3 Flure 5/6 WC 5/6	Klassen 2,5/3 Flure 5/6 WC 5/6	Klassen 2,5/3 Flure 5/6 WC 5/6
- SonderFörder Schulen	Klassen 3/5 Flure 5 WC 5	Klassen 3/5 Flure 5 WC 5	Klassen 3/5 Flure 5 WC 5	Klassen 3/5 Flure 5 WC 5
Ausgaben für Reinigung 3)	200.000 €	205.000 €	210.000 €	215.000 €
Ausgaben für Energie und Wasser 3)	244.000 €	254.000 €	264.000 €	274.000 €
Gebundene Mittel für Bauunterhaltung 4)	1.250.100 €	608.500 €	608.500 €	608.500 €
Gebundene Mittel für Sanierungen 5)	850.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Gebundene Mittel für <u>größere</u> Umbauten und Nutzungsänderungen 5)	144.000 €			
Gebundene Mittel für Neubauten	120.000 €			
Gebundene Mittel für energetisch relevante Projekte	350.000 515.000 €	240.000 €	240.000 €	
Gebundene Mittel für bauliche Einrichtungen für Behinderte	evtl. barrierefreie 216.000 €			

1) Grundstücke für den Straßenbau sind nicht erfasst, da diese von der Abt. 66 bewirtschaftet werden

2) Grundstücke, die für Naturschutzzwecke angemietet bzw. angepachtet sind, werden nicht berücksichtigt, da diese von der Abt. 70.3 bewirtschaftet werden

3) ohne Berufskollegs und ~~SonderFörder~~ Schulen, Rettungswachen, Bauhof und Kulturzentren (in den jeweiligen Budgets enthalten)

4) ohne Bauhof, da dieser von Abt. 66 betreut wird; ohne Rettungswachen (im Budget der Abt. 32)

5) siehe unter 4) - Im Übrigen Aufzählung wichtiger Projekte in den Trimesterberichten

Produktbeschreibung Produkt 10.02.02 Bauherrenfunktion

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 10 Organisation, Controlling, Zentr. Service
Beschreibung	<p>Übernahme der Bauherrenfunktion für den Kreis Coesfeld bei allen Bauprojekten, bei denen Planung, Bauleitung und ggf. auch Projektsteuerung an externe Architekten und / oder Ingenieure vergeben werden. In der Regel handelt es sich hierbei um größere Projekte bzw. Maßnahmen, die spezielle fachtechnische Kenntnisse erfordern. Die Abteilung 10 erfüllt in diesen Fällen die Funktion eines Bindeglieds zwischen der Verwaltung und den freien Architekten und Ingenieuren in allen baufachlichen und baurechtlichen Fragen.</p> <p><u>Zugehörige Leistungen:</u> Abwicklung der Bauherrenfunktion anhand der einzelnen Schritte in einer eigens entwickelten Checkliste</p>
Auftragsgrundlage	§ 53 KrO NW i.V.m. § 89 GO NW; § 3 Bauordnung NW, Beschlüsse des KA und des KT
Zielgruppen	Gebäudenutzer und Besucher, Architekten und Fachplaner
Ziele	Dieses Produkt kann zur Zeit nicht mit quantifizierbaren Zielen versehen werden. Daher können auch keine Kennzahlen zur Zielerreichung angegeben werden. Denkbar wäre die Entwicklung eines Systems, in dem die Zusammenarbeit mit externen Planern nach gewichteten Noten für einzelne Merkmale bewertet wird. Denkbar könnten folgende Kriterien sein: Positive/negative Abweichungen von der Kostenschätzung; Qualität der Zusammenarbeit mit der Bauherrenvertretung, ggf. differenziert nach einzelnen Leistungsphasen der HOAI.

Grundzahlen	Planwert 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011
gebundene Mittel für Honorare	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Anzahl der durch externe Planer begleiteten größeren Projekte 1)	1	2		

1) Bei zahlreichen Vorhaben werden Fachingenieure beratend hinzugezogen und dann von eigenem Personal weiter bearbeitet. Daher werden hier nur diejenigen Maßnahmen angegeben, die durchgehend von Externen begleitet werden

Produktbeschreibung Produkt 10.02.03 Stellungnahmen zu Förderanträgen

Kreishaushalt

Produktinformationen

Verantwortlich	Abt. 10 Organisation, Controlling, Zentr. Service
Beschreibung	Bearbeitung von Förderanträgen von Kommunen, karitativen und kirchlichen Einrichtungen für Bauprojekte wie z.B. Kindergärten <u>Zugehörige Leistungen:</u> - Überprüfung der Baukosten sowie der Förderanträge auf förderfähige Kosten anhand von Förderrichtlinien - Überprüfung der Ausführung - Überprüfung des Verwendungsnachweises
Auftragsgrundlage	Einschlägige Förderrichtlinien
Zielgruppen	Kommunen, karitative und kirchliche Einrichtungen
Ziele	<u>Baufachliche Stellungnahmen sowie Überprüfungen von Verwendungsnachweisen werden umgehend durchgeführt. Da im Übrigen keine Möglichkeit der Einflussnahme auf die Fallzahlen besteht, können hier keine sinnvollen Kennzahlen zur Zielerreichung gebildet werden.</u> - Überprüfung der Baukosten und der Förderanträge innerhalb von _____ Wochen nach Eingang - Überprüfung des Verwendungsnachweises innerhalb von _____ Wochen nach Eingang

Grundzahlen	Planwert 2008	Planwert 2009	Planwert 2010	Planwert 2011
Anzahl Anträge	3	3	3	3
Anzahl Verwendungsnachweise	3	3	3	3

Formatiert